

Bericht zur JZP / AZP in Langenberg 3.4.2021

Prüfungsleitung: Petra Dittmar-Matzken - Obfrau und Bericht LG Rheinland
Prüfungsrichter: Giesela Beyersdorf

Gemeldet: 1 Hund JZP 1 Hund nicht bestanden
 3 Hunde AZP 3 Hunde bestanden

Die Prüfung fand im bekannten Revier in Langenberg statt. Die Planung und Durchführung der Prüfung war wieder bestens organisiert und wurde Corona-konform durchgeführt.

Unser Dank gilt den Herren Hugo Großelohmann und Herrn Brommann für die zur Verfügung Stellung des Reviers.

Am frühen Morgen war es bedeckt und mit 2 Grad noch sehr kalt, zum Mittag hin klärte es auf bei Temperaturen um 10 Grad mit sehr guter Bodenfeuchtigkeit.

Die Hasensuche war dank Wärmebildkamera sehr erfolgreich sodass die Prüfung bereits um 13.00 Uhr beendet war.

Jugendzuchtprüfung

Ohne Preis mit 93 Punkten

ECSR Allistar von Walhalla ZB-Nr. JSPK 0026/20J, WT 14.03.2020 schwarz-weiß

V: Edmont Elliot Blatov Junior - M: Kate vom Talbrunnen

Z: Nadja Niesner

E+F.: Dietrich-Wilhelm Buschmann

Seinen ersten Hasen erhält Oskar auf einer Wiese. Leider ohne Ansetzleine angesetzt ist der Rüde völlig irritiert durch die vielen Kommandos des Führers, findet aber dennoch die Spur und arbeitet diese ca.50 m stumm. Seinen zweiten Hasen arbeitet der junge Rüde in Anlehnung der Spur etwa 100 m. Er überläuft, bögelt, findet die Spur, verliert sie wieder

und bleibt stumm. Oskar bekommt noch einen dritten Hasen geboten. Auf warmer Spur angesetzt, stürmt er wild drauf los und verliert die Spur nach 40m. Beim kreuzen der Spur stößt er zweimal kurz an, sucht weiter, kann jedoch die Spur nicht halten. Oskar setzt seine Nase noch nicht optimal ein. Auf dem Weg zum Stöbergelände erblickt Oskar ein Stück Rehwild welches gleich durch Sichtlaut quittiert wird. Das ihm zugewiesenen Stöbergelände nimmt Oskar auf Kommando an und arbeitet gut in Tiefe und Breite, wechselt aber dann auf die Wiese wo er das Reh gesehen hat und ist dort nur mit Schwierigkeiten wieder einzufangen. Hier hapert es noch etwas am Zusammenspiel.

Das Wasser wird auf Kommando angenommen.

Der Gehorsam ist sehr gut, bei der Führigkeit muss ein Abstrich gemacht werden.

Es wäre sehr schön den quirligen Rüden auf einer weiteren Anlagenprüfung zu sehen.

Noten: 3, 1, 3, 2, 3, 4, 3, 4, schussfest

Alterszuchtprüfung

1.Preis mit 135 Punkten

ECSR Nick aus dem Immenreich ZB-Nr. JSPK0136/18J,WT03.07.2018
blauschimmel m.loh

V: Hunter des Terres Froides - M: Ida aus dem Immenreich

Z: Regina Ückert

E+F: Jörg Brinkmann

Nicks erster Hase wird auf einer Wiese hoch gemacht. Der Rüde wird vom Führer ohne Ansetzleine angesetzt und wird schon laut, bevor der Führer den Hund schnallen kann.

Der Rüde überschlägt sich fast bei der Arbeit die er stark bögelnd arbeitet bis er drei weitere Hasen sticht und diese dann über 500 m sichtig arbeitet. Den zweiten Hasen arbeitet der nun etwas ausgepowerte Rüde deutlich konzentrierter. Sehr gut angesetzt wird Nick nach ca.20 m laut, arbeitet die Spur weiter ca.100 m laut und verliert sie. Mit sehr gutem Spurwillen gelingt es ihm die Spur auf blankem Ackerumbruch wieder zu finden, um diese 400 m laut mit guter Spursicherheit zu arbeiten.

Zum Stöbern geschickt nimmt Nick das ihm zugewiesene Gelände zügig an, er sucht gründlich, systematisch und sehr fleißig jeden Quadratmeter ab und dafür wird er mit einem Fasan belohnt. Eine sehr gute Arbeit des Rüden sowie eine gelungene Leistung des Führers - da Nick zur JZP zum Buschieren eingearbeitet war.

Das Wasser nimmt Nick auf Kommando an und schwimmt ausgiebig.

Die Führigkeit ist sehr gut und ein Pünktchen Abzug im Gehorsam ist der Selbständigkeit geschuldet. Ein tolles Team auf das man sich zur HZP freut.

Noten: 4, 4, 4, 3, 4, 4, 4, 3, schussfest

2a. Preis mit 131 Punkten

ECSR Lenny vom Kienberg, ZB-JSPK0153/19, W T 30.07.2019 blauschimmel m.loh

V: Eiko vom Hofalpli - M: Jeanny vom Kienberg

Z: Martina Zorn

E: Sabine und Timo Ackermann

F: Timo Ackermann

Auf der ersten Hasenspur sehr gut angesetzt wird Lenny nach 30 m laut und arbeitet den Bilderbuchhasen mit sehr gutem Willen und sehr guter Spursicherheit weit über die Wiese und über blanken Acker über 500 m und verschwindet hinterm Horizont. Es dauerte sehr lange bis der Rüde zum Führer zurückkehrt. Das ihm zugewiesene Stöbergelände wird freudig angenommen. Lenny sucht gründlich, systematisch und selbständig den Nahbereich ab und zeigt eine gute Stöberarbeit, es fehlt noch etwas an Tiefe und Breite.

Das Wasser wird auf Kommando angenommen und ausgiebig geschwommen.

Die Führigkeit ist gut der allgemeine Gehorsam sehr gut.

Eine schöne Arbeit des Teams, welches wir sicher Wiedersehen.

Noten: 4, 4, 4, 4, 3, 4, 3, 4, schussfest

2b. Preis mit 129 Punkten

ESSH Gypsi vom Schieferberg ZB-Nr. 0087/19, WT 1.7.2019, braun/weiß mit loh

V: Ludwig vom Belauer See - M: Franzi vom Schieferberg

Z: Christa Bieler u. Helmut Geisler

E: Christa Bieler & Katharina Müller

F: Katharina Müller

Gypsi's erster Hase wird aus der Sasse getreten und läuft bilderbuchmäßig 200 m geradeaus, durchquert einen Graben und läuft weiter geradeaus durch frische Saat. Auf warmer Spur optimal von der Führerin angesetzt nimmt Gypsi die Hasenspur

sofort an und wird nach 15m anhaltend laut. Mit sehr guter Sicherheit hält sie die Spur 200 m bis zum Graben und versucht dort mit gutem Willen den Übergang zu arbeiten. Als dies nicht gelingt kehrt die Hündin freudig zur Führerin zurück. Gypsi lässt sich willig zum Stöbern schicken, sie untersucht gründlich und passioniert den Nahbereich .Eine gute Leistung der sehr führigen und gehorsamen Springer Hündin. Das Wasser nimmt Gypsi auf Kommando freudig an und schwimmt. Eine gute Entscheidung der Erstlingsführerin die schöne Hündin ein zweites mal vorzustellen, da freut man sich auf mehr.

Noten: 4, 4, 3, 4, 3, 4, 4, 4, schussfest

Petra Dittmar-Matzken





